

♩ GL 497, 1.3.5

(Alle) Mein Gott, ich glaube an Dich, ich bete Dich an, ich hoffe auf Dich und ich liebe Dich. Ich bitte Dich um Verzeihung für jene, die an Dich nicht glauben, Dich nicht anbeten, auf Dich nicht hoffen und Dich nicht lieben.

\*

- Das furchtbare Gemetzel in den Schlachten des Ersten Weltkriegs, die Oktoberrevolution in Russland – das war 1917. Im selben Jahr spricht in einer entlegenen Gegend Portugals die Gottesmutter zu drei Kindern.
- Die Botschaft der Madonna von Fatima ist im Wesentlichen der Ruf zur Umkehr, zur Buße und zum Gebet.
- Nicht nur die Diktaturen des 20. Jahrhunderts, sondern auch verschiedene Ideologien in Vergangenheit und Gegenwart haben die Leugnung Gottes, die Streichung Gottes aus der Gedankenwelt des Menschen, die Zurückweisung Gottes zum Programm erhoben.
- Das ewige Heil des Menschen ist aber nur in Gott zu finden. Maria ersehnt mit der ganzen Kraft ihrer Liebe das Heil jedes Menschen und kann deshalb zu dem, was dieses Heil von Grund auf gefährdet, nicht schweigen.
- Die Liebe der Mutter Christi und der Mutter der Kirche ist besorgt um alle Menschen unserer Zeit und um die von Glaubensabfall und sittlichem Verfall bedrohte Gesellschaft.

(Alle) Heiligste Dreifaltigkeit, Vater, Sohn und Heiliger Geist, in tiefster Ehrfurcht bete ich Dich an und opfere Dir auf den kostbaren Leib und das Blut, die Seele und die Gottheit Jesu Christi, gegenwärtig in allen Tabernakeln der Erde, zur Wiedergutmachung für alle Schmähungen, Sakrilegien und Ungerechtigkeiten, durch die Er selbst beleidigt wird. Durch die unendlichen Verdienste Seines Heiligsten Herzens und des Unbefleckten Herzens Mariens bitte ich Dich um die Bekehrung der armen Sünder.

*Vater unser - Gegrüßet - Ehre...*

*(Alle) O mein Jesus, verzeihe uns unsere Sünden; bewahre uns vor dem Feuer der Hölle, führe alle Seelen in den Himmel, besonders jene, die Deiner Barmherzigkeit am meisten bedürfen.*

- Fatima ist Verheißung und Warnung zugleich. Hier kommen einem die Worte im Buch Deuteronomium (Dtn 30, 15–19), die Gott zu seinem Volk spricht, in den Sinn:
- „Hiermit lege ich dir heute das Leben und das Glück, den Tod und das Unglück vor. Wenn du auf die Gebote des Herrn hörst, dann wirst du leben.“
- „Wenn du aber dein Herz abwendest und nicht hörst, wenn du dich verführen lässt, dich vor anderen Göttern niederwirfst und ihnen dienst, dann werdet ihr ausgetilgt werden.“
- „Leben und Tod lege ich dir vor, Segen und Fluch. Wähle also das Leben, damit du lebst, du und deine Nachkommen.“

*Vater unser - Gegrüßet - Ehre...*

*(Alle) O mein Jesus, verzeihe uns unsere Sünden; bewahre uns vor dem Feuer der Hölle, führe alle Seelen in den Himmel, besonders jene, die Deiner Barmherzigkeit am meisten bedürfen.*

\*

- O Jesus, wir wissen, daß Du gütig warst und daß Du für uns Dein Herz gegeben hast. Es ist gekrönt mit der Dornenkrone und mit unseren Sünden.
- Wir wissen, daß Du auch heute für uns betest, damit wir nicht fallen. Jesus, steh uns bei, wenn wir sündigen. Durch Dein heiligstes Herz gib, daß wir einander alle lieben.
- Es soll keinen Haß mehr unter den Menschen geben. Zeig Deine Liebe! Wir lieben Dich alle und wünschen, daß Du uns durch Dein Hirten-Herz vor der Sünde beschützt.
- Komm in jedes Herz, Jesus! Klopfe, klopfe an unsere Herzen. Sei geduldig und unermüdet. Wir haben Deinen Willen noch nicht richtig begriffen und sind verschlossen.
- Klopfe beständig und gib, daß wir unsere Herzen Dir öffnen, wenigstens dann, wenn wir uns an Deine Leiden erinnern, die Du für uns erlitten hast.

*[Weihegebet an das Herz Jesu, 1983]*

*Vater unser - Gegrüßet - Ehre...*

*(Alle) O mein Jesus, verzeihe uns unsere Sünden; bewahre uns vor dem Feuer der Hölle, führe alle Seelen in den Himmel, besonders jene, die Deiner Barmherzigkeit am meisten bedürfen.*

\*

- Maria, milden und demütigen Herzens, gib, daß ich von allem, was meine Seele krank macht und krank gemacht hat, geheilt werde. Präge Deine Liebe in mein Herz ein.
- Du Mutter der Güte, Ich bitte Dich: Gib mir Deine Güte, um mit ihr den Himmel zu erwerben. Gib mir auch die Gnade, daß ich jeden so lieben kann, wie Du Jesus Christus geliebt hast.
- Ich bringe mich Dir ganz dar und möchte, daß Du bei mir seist bei jedem meiner Schritte, weil Du voll der Gnade bist. Und ich wünsche, diese Gnade nie zu vergessen. Wenn ich sie aber verliere, so bitte ich Dich, sie mir zurückzugeben.

*[Aus dem Weihegebet an das unbefleckte Herz Mariens]*

*Vater unser - Gegrüßet - Ehre...*

*(Alle) O mein Jesus, verzeihe uns unsere Sünden; bewahre uns vor dem Feuer der Hölle, führe alle Seelen in den Himmel, besonders jene, die Deiner Barmherzigkeit am meisten bedürfen.*

\*

- O Gott, unser Herz ist in weiter Tiefe, und doch ist es verbunden mit Deinem Herzen. Unser Herz schwankt zwischen Dir und dem Bösen. Laß das nicht zu! Und immer, wenn es geteilt ist zwischen Gut und Böse, soll uns Dein Licht überstrahlen, damit unser Herz ein Ganzes wird.
- Laß nie zu, daß in uns die Liebe geteilt ist, der Glaube geteilt ist, und daß Wahrheit und Lüge, Liebe und Haß, Ehrlichkeit und Unehrlichkeit, Demut und Stolz gleichzeitig in uns wohnen.
- Hilf uns, daß sich unser Herz wie ein Kind zu Dir erhebt, daß unser Herz den Frieden in sich trägt, nach dem es sich immer sehnt.
- Dein heiliger Wille und Deine Liebe sollen Wohnung in uns finden; in uns, die wir wenigstens manchmal wirklich Deine Kinder sein möchten.
- Und immer dann, Herr, wenn wir es nicht sein wollen, erinnere Dich an unseren einstigen Wunsch, damit wir Dich von neuem annehmen können.


- Wir öffnen Dir unsere Herzen: Deine heilige Liebe soll in ihnen wohnen. Wir öffnen Dir unsere Seelen: Deine heilige Gnade soll sich ihrer erbarmen, damit wir klar alle unsere Sünden erkennen und auch, daß die Sünde das ist, was uns beschmutzt.
- O Gott, wir wollen Deine Kinder sein, demütig und ergeben und dadurch wahr und lieb; Kinder, so wie sie der Vater haben möchte.
- Hilf uns, Jesus, unser Bruder, daß wir die Liebe annehmen und weitergeben, die der Vater uns durch Dich schenkt.

*Vater unser - Gegrüßet - Ehre...*

*(Alle) O mein Jesus, verzeihe uns unsere Sünden; bewahre uns vor dem Feuer der Hölle, führe alle Seelen in den Himmel, besonders jene, die Deiner Barmherzigkeit am meisten bedürfen.*

\*

VESPER

 GL 942

*(Alle) Mit dir, Maria, will ich einstimmen in den Lobpreis deiner Seele, in das Staunen deines Herzens, in den Jubel deines Liedes.*

Mit dir, Maria, will ich danken für die Großtaten Gottes an mir, für die Wunder seiner Liebe, für die Fingerzeige seiner Treue.

Mit dir, Maria, will ich mich freuen am Erbarmen Gottes mit den Kleinen, an jedem seiner wunderbaren Werke, an allem, was er wirkt und neu schafft.

Mit dir, Maria, will ich singen meinen Lobpreis auf den gütigen Gott, mein Danklied für seine Hilfe, meinen Jubelruf über seine Größe.

Mit dir, Maria, will ich vertrauen auf jedes Wort des lebendigen Gottes, auf seine geschenkten Verheißungen, auf seine immerwährende Gegenwart.

 Salve Regina